



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

Oktober
November
September



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst steht bei uns im Zeichen der Mobilitätswende. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger machen sich für lebenswertere Plätze und Straßen in ihren Städten stark und setzen sich für eine menschen- und umweltgerechte Mobilität ein. Politik und Verwaltungen entwickeln Strategien für eine CO₂-arme und stadtkompatible Fortbewegung. Langsam spricht sich herum: Die Verkehrswende macht Städte lebenswerter. Wir laden alle interessierten Bürger/innen, Initiativen und Fachleute ein, auf unseren «Verkehrs-

wendekonferenzen» im September in Dresden oder im November in Stuttgart mit zu diskutieren, wie eine lebenswerte Stadt der Zukunft aussehen kann und wie wir dorthin gelangen. Den Mobilitätswandel ganz praktisch können Sie auf unserer Berliner Konferenz «So geht Mobilitätswende!» in Kooperation mit UnternehmensGrün im Oktober entdecken. Dort stellen wir u. a. neue Geschäftsmodelle für die Verkehrswende vor.

In diesem Kalender finden Sie eine Auswahl unserer Veranstaltungen des Herbstes. Für unsere kurzfristig anberaumten Veranstaltungen müssen wir auf unseren Onlinekalender calendar.boell.de verweisen. Auch können sich die Anfangszeiten unserer Veranstaltungen geringfügig ändern. Es lohnt daher ein Blick auf unsere Website www.boell.de. Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie zahlreiche Dossiers, Texte und Publikationen.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf  @boell_stiftung und  @boellstiftung.

September 2018

3

VORTRAG
AUF DER HÖHE –
DIAGNOSEN ZUR ZEIT

Y [Generation Why]

Leben und Arbeiten
zwischen Sinnsuche und
Sicherheitsbegehren

Belegung der Heinrich-Böll-Stiftung
Montag, 19.30–21 Uhr

M Cornelia Koppetsch (Universität Darmstadt)
I Stephan Depping E depping@boell.de
Livestream

4

PODIUMSDISKUSSION

Zwischen den Welten

Israel und die
Geschichte der Jüdinnen
und Juden aus
den arabischen Staaten

Belegung der Heinrich-Böll-Stiftung
Dienstag, 18.30–21.45 Uhr

M Daniel Ben-Simon (Autor und ehem.
Knessetabgeordneter, Israel), Dr. Henriette Dahan
Kalev (Feministin und Mizrahi-Aktivistin, Israel),
Kamal Hachkar (Historiker und Regisseur von
«Tinghir to Jerusalem», Marokko/Frankreich)
I Niko Pewesin E pewesin@boell.de
Englisch, Film mit englischen Untertiteln

6

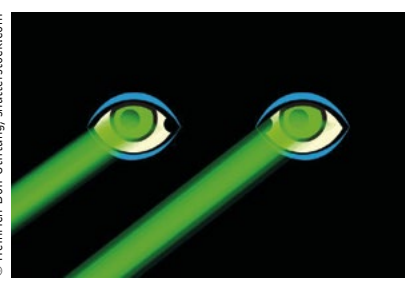
DISKUSSION UND LESUNG

«Ich wünschte ihren Augen Laserstrahlen» – Zeitdiagnose Böll '68

Belegung der Heinrich-Böll-Stiftung
Donnerstag, 19–21 Uhr

Am 20. August 1968 reist Heinrich Böll mit seiner Familie im Zug von Nürnberg nach Prag. Kaum angekommen wird er Zeuge, wie Panzer und Soldaten des Warschauer Paktes dem Prager Frühling ein Ende bereiten. So findet sich Böll unversehens in der Mitte eines Ereignisses wieder, dessen weltpolitische Bedeutung ihm unmittelbar bewusst ist. Er macht sich «Notstandsnotizen» (Böll), spricht privat und interveniert öffentlich und schreibt auf diese Weise an einem laufenden Kommentar der Ereignisse um '68 weiter.

Dieser Abend gilt Heinrich Bölls zeitdiagnostischer Kraft ebenso wie den Ausdrucksformen, die er für sein Engagement gefunden hat. Über Böll hinaus steht damit die Frage im Raum, wie man über Geschichte schreiben kann, an der man selbst teilhat.



© Heinrich-Böll-Stiftung, shutterstock.com

M Heike Geißler (Schriftstellerin),
Dr. Ralf Schnell (Germanist, Autor von
«Heinrich Böll und die Deutschen»),
Claudia Splitt (Schauspielerin)
I Dr. Roman Schmidt E schmidt@boell.de
Livestream
Anmeldung erforderlich

7

KONFERENZ

Verkehrswende- konferenz Süd-Ost

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Freitag, 12.30–19 Uhr



© Roland Brückner, bitteschoen.tv

M Maria Vassilakou (Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürger/innenbeteiligung, Stadt Wien), Raoul Schmidt-Lamontain (Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Stadt Dresden), Floris Beemster (Repräsentant für Amsterdam und Utrecht in Deutschland, Berlin), Christoph Erdmenger (Leiter der Abteilung Nachhaltige Mobilität, Ministerium für Verkehr, Baden-Württemberg) u. v. a.

K Eine Kooperation mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen, ADFC Sachsen und VCD Elbe-Saale
A calendar.boell.de
Anmeldung bis 1. September

7

DISKUSSION
INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL BERLIN:
«DECOLONIZING WOR:L:DS»

Dekolonisierung des Denkens – aktuelle Perspektiven

Aquarium

Freitag, 18–19.30 Uhr

M Mukoma wa Ngugi (Kenia/USA),
Rémi Tchokothe (Kamerun/Deutschland)
K ilb
I Caroline Bertram E bertram@boell.de
Englisch

8

DISKUSSION
INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL BERLIN:
«DECOLONIZING WOR:L:DS»

Dekoloni- sierung öffentlicher Räume

Aquarium

Samstag, 12–13.30 Uhr

Deutsch/Englisch

&

DISKUSSION

Dekolonisieren von Gender und Sexualität

Aquarium

Samstag, 14–16 Uhr

Englisch

&

DISKUSSION

Die Politik des Schönen

Aquarium

Samstag, 16.15–17.30 Uhr

Englisch

&

DISKUSSION UND
FILMVORFÜHRUNG

Psychologie und Diversität – De-koloniale Ansätze

Aquarium

Samstag, 18.30–21.45 Uhr

M Amandine Gay,
(Regisseurin von «Speak Up!», Frankreich)
K ilb
I Caroline Bertram E bertram@boell.de
Englisch

9

DISKUSSION
INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL BERLIN:
«DECOLONIZING WOR:L:DS»

Kreide und Tafel – De- kolonisierung der Orte des Wissens

Aquarium

Sonntag, 12–13.30 Uhr

Deutsch/Englisch

&

DISKUSSION

#diversity #decolonize – Strukturwandel in Kultur- institutionen oder Marketing- strategie?

Aquarium

Sonntag, 14–15.30 Uhr

Deutsch/Englisch

&

VORTRAG

Sprache und Identität

Ein Gespräch mit
Patrick Chamoiseau

Belegung der Heinrich-Böll-Stiftung

Sonntag, 18–20 Uhr

M Patrick Chamoiseau (Martinique/Frankreich)
K ilb
I Caroline Bertram E bertram@boell.de
Französisch mit
Simultanübersetzung in Englisch, Deutsch,
Gebärdensprache

W literaturfestival.com

11

PODIUMSDISKUSSION
INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL BERLIN

Unerwartete Wendungen

Über Demokratie
in Südostasien

Belegung der Heinrich-Böll-Stiftung
Dienstag, 19–21 Uhr

M Bernice Chauly (Autorin, Malaysia),
Prabda Yoon (Autor, Thailand)
K ilb
I Julia Behrens E behrens@boell.de
Englisch/Deutsch
mit Simultanübersetzung

12

DISKUSSION
INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL BERLIN:
«DECOLONIZING WOR:L:DS»

Herkunft und Zukunft von Kunst- sammlungen aus kolonialen Kontexten in den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Haus der Berliner Festspiele
Mittwoch, 16 Uhr

M Hermann Parzinger (Deutschland)
K ilb
I Caroline Bertram E bertram@boell.de

14

MODERIERTES GESPRÄCH
INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL BERLIN

Offene Geheimnisse

Wie sich das Apartheidsregime
am Leben erhielt und wer davon
profitierte

Haus der Berliner Festspiele
Freitag, 19.30 Uhr

M Hennie van Vuuren (Autor) im Gespräch
mit Wolfgang Kaleck (European Center for
Constitutional and Human Rights)
K ilb
I Beate Adolf E adolf@boell.de
Englisch

18

FILMVORFÜHRUNG
UND GESPRÄCH
FRIEDENSFILME ZUM
WELTFRIEDENSTAG

«The Silence of Others»

Gewinner des
Berlinale-Friedens-
filmpreises 2018

Kino Moviemiento
Dienstag, 19 Uhr



© Almudena Carracedo

K Weltfriedensdienst e.V.
I Karin Lenski E lenski@boell.de
G Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

20

BUCHVORSTELLUNG
UND DISKUSSION

Ausgeschlossen Eine Weltreise entlang Mauern, Zäunen und Abgründen

Belegung der Heinrich-Böll-Stiftung
Donnerstag, 18 Uhr

M Wolf-Dieter Vogel (Journalist, Mexiko),
Bettina Rühl (Journalistin, Kenia), Marc Engelhardt
(Journalist und Herausgeber, Schweiz)
K Deutsche Verlags-Anstalt
I Caroline Bertram E bertram@boell.de
Livestream

28–29

KONGRESS

Was ist die Grüne Erzählung?

Grüne Ideengeschichten

Kalkschoene

Freitag, 17.30–21 Uhr

Samstag, 9–15.30 Uhr

M Durs Grünbein (Schriftsteller),
Robert Habeck (Vorsitz B'90/Grüne),
Daniel Cohn-Bendit (B'90/Grüne),
Britta Haßelmann (MdB, Parl. Geschäftsführerin
B'90/Grüne), Lisa Herzog (Ökonomin und
Philosophin, TU München), Cornelia Koppetsch
(Soziologin, TU Darmstadt) u. a.
I Stephan Depping E depping@boell.de
Livestream

Anmeldung erforderlich
Falls Sie während der Konferenz
Kinderbetreuung benötigen, Konferenzen
sich bitte bis zum 3. September bei
Stephan Depping



Oktober 2018

15

VORTRAG
AUF DER HÖHE –
DIAGNOSEN ZUR ZEIT

Zombie

Die Politik des Untoten

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Montag, 19.30–21 Uhr

M Jens Balzer (Journalist und Buchautor, Berlin)

I Stephan Depping E depping@boell.de

Livestream

16

VORTRAG UND
PODIUMSDISKUSSION

Gemeinwohl- ökonomie:

Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Dienstag, 19 Uhr

M Christian Felber (Autor und Initiator der
«Gemeinwohl-Ökonomie» und des Projekts «Bank
für Gemeinwohl», Österreich), Dieter Janecek
(MdB, B'90/Grüne), Dieter Janecek

I Joanna Barelkowska E barelkowska@boell.de

Livestream

Anmeldung erforderlich

16

BUCHVORSTELLUNG

Georgien, neu buchstabiert

Politik und Kultur
eines Landes auf dem
Weg nach Europa

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Dienstag, 19 Uhr

Georgien – ein Land, das neugierig macht. Christlich geprägt, doch bis zur Unabhängigkeit 1991 Teil der Sowjetunion, liegt es auf der Grenze zwischen Ost und West. Jenseits seiner sowjetischen Vergangenheit sucht es seinen ganz eigenen Weg nach Europa – und schaut nach dem Jubiläumsjahr der Oktoberrevolution auf sein kurzes, aber unvergessenes demokratisches Erbe von 1918.



I Ani Matevosyan E matevosyan@boell.de

18

KONFERENZ

So geht Mobilitäts- wende!

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 9.30–19.30 Uhr

Unsere Mobilität wird sich ändern. Denn die Ölreserven schrumpfen, und der Klimaschutz wird ohne eine Mobilitätswende keinen Erfolg haben. Gleichzeitig sind der Dieselskandal und die technischen Entwicklungen auf den globalen Märkten extreme Herausforderungen für die Auto-Branche. Die Politik ist gefordert, den öffentlichen Raum neu zu gestalten. Es gibt heute schon zahlreiche Innovationen und Konzepte, wie zukunftsfähige Mobilität aussehen kann. Dabei geht es zum Beispiel um fahrradfreundliche Stadtkonzepte, Angebote für Dienstfahrräder, Velotaxi, Systeme zur Steuerung der Ladeinfrastruktur (Stichwort «Sektorkopplung») oder Innovationen wie BioLNG im LKW-Bereich.

M Cem Özdemir (MdB, B'90/Grüne und Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur), Fabio Adlasnigg (CleverShuttle), Bettina Dannheim (Cambio Carsharing), Paula Ruoff (KCW GmbH), Ulrike Saade (Velokonzept), Hermann Weiß (Co-Founder Naturtrip.org), Herwart Wilms (Geschäftsführer REMONDIS Assets & Services GmbH & Co KG) u. v. a.

K UnternehmensGrün, Bundesverband der grünen Wirtschaft e.V.

I Monika Steins E steins@boell.de

Anmeldung erforderlich

19

PODIUMSDISKUSSION

My nuclear button is bigger than yours

Eine feministische
Kritik der Atombombe

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Freitag, 19 Uhr

M Ray Acheson (Direktorin Reaching Critical Will, Women's International League for Peace and Freedom) u. a.

I Caroline Schröder E schroeder@boell.de

Deutsch/ Englisch Simultanübersetzung

22–23

SEMINAR

GREENCAMPUS-WORKSHOP SPEZIAL

Vorteil Vielfalt Diversity Mainstreaming in Organisationen

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Montag–Dienstag, 10–18 Uhr

M Andreas Merx (Politik- und Organisationsberater, Diversity-Trainer), Verena Bruchhagen (Gender- und Diversity-Trainerin)

V GreenCampus

G 300 € für Organisationen/Unternehmen, 240 € für Privatzahlende, 180 € für Studierende, Auszubildende, ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende.

I Barbara Heitkaemper E heitkaemper@boell.de

Die Anzahl der ermäßigten Plätze ist begrenzt

Anmeldung bis 24. September

24

FACHTAGUNG

Mit Risiko- technologien aus der Krise?

Biologische Vielfalt
und Landnutzung im
Visier von Geoengineering
und Biotechnologie

Brot für die Welt - Berlin

Mittwoch, 10–17 Uhr

I Jan Dunkhorst, FDCL e.V.

E Jan.Dunkhorst@fdcl.org

Anmeldung bis 10. Oktober per E-Mail an:

info@fdcl.org

Deutsch/Englisch/Portugiesisch
Simultanübersetzung

Demokratie braucht Feminismus

Frauen haben sich in den vergangenen Jahrhunderten viele Rechte erkämpft. Doch die Emanzipation von der patriarchalen Geschlechterordnung ist noch lange nicht geschafft – weder in Deutschland noch sonst irgendwo auf der Welt. Gewalt, Diskriminierung, Sexismus und Ungleichheit sind nicht überwunden. Die gute Nachricht ist: Feminismen sind auf dem Vormarsch, Frauen* erkämpfen sich immer neue Räume, um ihre Anliegen weltweit öffentlich zu machen: Sie wollen für gleiche Arbeit genauso viel wie ihre Kollegen verdienen, sie pochen auf ihre sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung, und gerade haben sich die Ir*innen das Recht auf Abtreibung erstritten. Böll.Thema informiert über die Strömungen des Feminismus, greift aktuelle Debatten und Entwicklungen auf (#MeToo, den umstrittenen Paragraphen 219a oder das Transsexuellengesetz) und zeigt vor allem eines: Demokratie braucht Feminismus!

Mit Beiträgen u. a. von: Ines Kappert, Henning von Bargen, Lea Susemichel, Andrea Röpke, Bini Adamczak, Francesca Schmidt, Charlotte Wiedemann, Gesine Agena sowie Interviews mit der Migrationsforscherin Naika Foroutan, mit der Frauenärztin Nora Szász und der Grünen-Politikerin Ulla Schaus.



Das kostenfreie Magazin Böll.Thema
gibt es jetzt auch als Webmagazin
(www.boell.de/thema)

November 2018

2

BUCHPRÄSENTATION
UND AUTORENGESPRÄCH

Hilfe?!

Facetten der
Wohltätigkeit

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Freitag, 20 Uhr

M Ilija Trojanow (Schriftsteller und Publizist),
Thomas Gebauer (Geschäftsführer
medico international)
I Joanna Barelkowska **E** barelkowska@boell.de
Livestream

9–10

TAGUNG UND
NETZWERKTREFFEN

Werkstatt Männlich- keiten in Politik, Praxis und Forschung

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Freitag–Samstag

K Forum Männer in Theorie und Praxis
der Geschlechterverhältnisse
V Gunda-Werner-Institut
I Henning von Barga **E** vonbarga@boell.de
Anmeldung erforderlich

27

TAGUNG

Maidan: Die Ukraine und Europa fünf Jahre danach

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Dienstag, 16–20 Uhr

M Kateryna Mishchenko (Übersetzerin,
Publizistin, Kiew) u. a.
K DGO, Prisma Ukraina – Research Network
Eastern Europe
I Ulla Niehaus **E** niehaus@boell.de

6

PODIUMSDISKUSSION

Russische Alternativen

Diskussionsreihe zur
Modernisierung in Russland

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Dienstag, 17–21 Uhr

I Nina Happe **E** happe@boell.de
K DGO
Anmeldung erforderlich

16

KONFERENZ

Verkehrswende- konferenz Süd

Gewerkschaftshaus-Stuttgart
Freitag, 12.30–19 Uhr

K Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg
I Andrea Meinecke **E** meinecke@boell.de
Anmeldung erforderlich

28

KONFERENZ

netz:regeln 2018 – smart, smarter, autonom

Gesellschaftspolitische und
wirtschaftliche Fragen automatisierter
und autonomer Entscheidungen

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung
Mittwoch, 9.30–13 Uhr

I Michael Stognienko **E** stognienko@boell.de
Anmeldung erforderlich

Gestaltung KALUZA + SCHMID Studio

Veranstaltungsorte

Gewerkschaftshaus Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Montforthaus Feldkirch
Montfortplatz 1, 6800 Feldkirch, Österreich
Kalkscheune
Johannisstraße 2, 10117 Berlin
Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Str.1, 10115 Berlin

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Haus der Berliner Festspiele
Schaperstr.24, 10719 Berlin
Kino Movimento
Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin
Aquarium
Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin

Abkürzungen

M Mit **K** Kooperation **V** Veranstalter
I Informationen **T** Telefon **E** E-Mail
W Website **A** Anmeldung **G** Gebühr
S Sprache

Die Heinrich-Böll-Stiftung

■ ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk

■ steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe

■ fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland

■ engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern

■ setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein

■ streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation

■ unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

■ fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

■ unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador,

Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Pakistan, Palästina, Polen, Russland, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA

■ kooperiert mit 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern

■ finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 62 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / **F** -109

E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter

www.boell.de